

# INHALT

<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>Zeittafel</b>	<b>17</b>
<b>Forschungsgeschichte</b>	<b>19</b>
<b>A. Vorgeschichte: Das Scheitern des Glaubens</b>	<b>42</b>
<b>B. Die Geschichte des Scheiterns</b>	<b>49</b>
I. Das Scheitern mit der Theologie	50
a. Das Scheitern der Harmonie von Glaube und Wissen	53
b. Das Scheitern der Disharmonie von Glaube und Wissen	62
II. Das Scheitern mit der Geschichte	76
a. Das Scheitern mit der Literaturgeschichte: Die Distanz zur Heilsgeschichte und das literarische Zeugnis	78
b. Das Scheitern mit der Formengeschichte: Die Distanz zur Urgeschichte und das Ende des Kanons	105
c. Das Scheitern mit der Theologiegeschichte: Die Distanz zum Leben und der Tod des Christentums	121
III. Das Scheitern mit der Lebensgeschichte und die Suche nach dem Ich	131
IV. Das Scheitern mit dem Bekenntnis und der Verlust des Ich	140
<b>C. Nachgeschichte: Theologie des Scheiterns</b>	<b>161</b>
I. Glaube zwischen Universalgeschichte und Skepsis	163
a. Der universalgeschichtliche Ansatz	163
1. Die heilsgeschichtliche Herkunft	164
2. Der idealistische Höhepunkt	171
b. Die geschichtliche Skepsis	178
1. Die historische Destruktion	178
2. Die philosophische Destruktion	181
3. Die theologische Destruktion	200
c. Die theologische Aufgabe	203
II. Glaube zwischen Lebensgeschichte und Tod	213
a. Die menschliche Geschichtlichkeit	213
b. Die Rechtfertigung des Gescheiterten	218
c. Leben nach dem Tod?	219
<b>Anhang</b>	<b>235</b>
Ausgewählte Stücke aus dem „Kirchenlexicon“	236
Literaturverzeichnis	305